

Erste deutsche Eventmanager mit Uni-Abschluss

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig begrüßt Absolventen und Gäste im Rathaus

Die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig empfing am vergangenen Freitagabend im Stadtverordnetensaal des Chemnitzer Rathauses die ersten Absolventen des Masterstudiengangs „Eventmarketing“ der Technischen Universität Chemnitz zur feierlichen Übergabe der MBA-Zeugnisse durch Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes, Rektor der TU Chemnitz und Prof. Cornelia Zanger, Studiengangsleiterin für Eventmarketing.

16 Absolventen des 1. Studienganges „Eventmarketing“ sowie außerdem auch Teilnehmer des 2. und 3. Studienganges nahmen am festlichen Akt im Chemnitzer Rathaus teil. Die Veranstaltung begann mit einem „Get together“ musikalisch im Foyer und wurde anschließend mit Grußworten durch Prof. Folker Weißgerber, Präsident des C-MIT, und Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig im Stadtverordnetensaal eröffnet.

Im Anschluss an die feierliche Zeugnisübergabe lud die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Absolventen und Gäste zum Empfang in den Grü-



Nach der Zeugnisübergabe: Rektor Klaus-Jürgen Matthes, mit den Absolventen Carsten Egger, Anja Scheske und Annika Holzbauer, Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und dem Chemnitzer Ehrenbürger Folker Weißgerber (v.l.).

Foto: TU

nen Salon des Chemnitzer Rathauses ein. Vor zwei Jahren startete an der TU Chemnitz der erste Kurs des berufsbegleitenden Masterstudienganges Eventmarketing. Deutschlandweit ist er noch immer der einzige universitäre Studiengang auf dem Gebiet der Live-Kommunikation, der mit einem Master of Business Administration (MBA) abschließt. Der erste Jahrgang von Absolventen wurde nun mit dem feierlichen Akt im Chemnitzer Rathaus verabschiedet. „Die Teilnehmer gehören zugleich zu den ersten Absolventen

des Chemnitz Management Institut of Technology (C-MIT), der für die Weiterbildung verantwortlichen zentralen Einrichtung der TU Chemnitz“, berichtet deren Präsident Prof. Dr. Folker Weißgerber. „Für Chemnitz ist der Studiengang Eventmarketing sehr wichtig, da hier eine Managementausbildung auf höchstem Niveau stattfindet. Dadurch wird unsere Universität weit über die Region hinaus bekannt und gewinnt an positivem Ansehen“, so Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes, Rektor der TU Chemnitz. ●

Erster CHEMPION® vergeben

USK Karl Utz Sondermaschinen GmbH für bestes Messemarketing geehrt

25 Aussteller haben sich insgesamt um den ersten SIT-Messepreis beworben. 15 kamen in die engere Auswahl. Den besten Mix aus Vor- und Nachbereitung sowie Standpräsentation und begleitenden Marketingmaßnahmen fand die Jury bei der Firma USK Karl

Utz Sondermaschinen GmbH aus Limbach-Oberfrohna. USK gewann mit 188 von 200 möglichen Punkten vor der SONAPRO Informationssysteme GmbH aus Chemnitz mit 143 Punkten und der Werkzeugmaschinenfabrik Glauchau GmbH mit 134 Punkten. „Das Messemarketing wurde bisher unterschätzt. Es ist das Stiefkind vieler Aussteller. Die Auslobung und Verleihung des Messepreises CHEMPION® sensibilisierte für dieses Thema, bewertete Dr. Heike Claus, Geschäftsführerin der tradu4you GmbH, das Ergebnis.

Am 28. Februar wurde die erste Sächsische Industrie- und Technologiefachmesse SIT in der Messe Chemnitz eröffnet. Neueste Entwicklungen und Innovationen sowie ein hochkarätiges Fachprogramm unterstützen den Erfahrungsaustausch zwischen Wirtschaft und Forschung. Eine erfolgreiche Messebeteiligung der ausstellenden Unternehmen hängt maßgeblich von einem ansprechenden Messe-Marketing-Mix ab. Anlass für die tradu4you GmbH und die Event- und Messesellschaft Chemnitz mbH (EMC) erstmals den CHEMPION® auszuloben. ●

Neues EUROCITIES-Projekt gestartet

Im Rahmen von EUROCITIES beteiligt sich die Stadt Chemnitz am europaweiten Projekt „Gender Equality“. Dieses startete offiziell im Dezember 2006 und wird von der Europäischen Kommission unterstützt; die Koordination hat die Stadt Bologna übernommen. Neben Chemnitz und Bologna beteiligen sich Amaroussion (Griechenland), Craiova (Rumänien), Düsseldorf, Madrid (Spanien) und Plovdiv (Bulgarien) an diesem Projekt. Zudem arbeiten noch eine ita-

lienische NRO (Nicht Regierungsorganisation) und ein holländisches Forschungsinstitut mit. Inhaltlich sollen die Gleichstellung der Geschlechter und die Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben im Fokus stehen. Dabei geht es besonders um die Qualität von Fürsorgeangeboten für allein erziehende Frauen oder Frauen mit Migrationshintergrund. Durch die Auswertung qualitativer Interviews sollen außerdem die Zugangsmöglichkeiten zu diesen Einrichtungen ana-

lysiert und verbessert werden. Weiter beschäftigt sich das Projekt mit der Rolle der Bildungseinrichtungen und anderer Dienstleistungen für Kinder und Jugendliche in der lokalen Politik. Während in den meisten Teilnehmerländern die Formen und Inhalte der Kinderbetreuung ein Problem darstellen, steht das für Chemnitz nicht als Arbeitsschwerpunkt. In Chemnitz dagegen stehen Kinderbetreuungseinrichtungen bedarfsgerecht in guter Qualität zur Verfügung. *Fortsetzung Seite 3*

Oberbürgermeisterin eröffnet 16. Tage der jüdischen Kultur

Traditionsreiches Festival vom 15. bis 26. März in Chemnitz

Eine gute und wichtige Tradition wird mit den bereits 16. Tagen der jüdischen Kultur in Chemnitz vom 15. bis 26. März fortgeführt. Veranstaltet wird das Festival unter Schirmherrschaft der Chemnitzer Oberbürgermeisterin wiederum durch die Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V./AG Chemnitz in Zusammenarbeit mit jüdischer Gemeinde, Evangelischem Forum und Bürgerverein „Fuer Chemnitz“ e.V. sowie weiterer Unterstützer. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig eröffnet die Tage der jüdischen Kultur am 15. März, 18 Uhr in der Aula des Georgius-Agricola-Gymnasiums, die der hiesigen jüdischen Gemeinde in den Jahren 1945 bis 1947 als Versammlungsort diente. Zum Programm der Kulturtage gehört eine Vielzahl von Begegnungen mit Konzerten, Tanzworkshop und Theater, Vorträgen, Lesungen und Ausstellungen und einem Gottesdienst in der Synagoge. 25 Veranstaltungen und zwei Ausstellungen können in 17 verschiedenen Veranstaltungsorten besucht werden.

Alle Informationen zu den 16. Tagen der jüdischen Kultur stehen im Internet unter www.tdjk.de - außerdem liegt das Programm als Flyer kostenfrei zum Mitnehmen auch in den Infotheken der Stadt aus. ● (sk)



Das Titelbild des Flyers für die 16. Tage der jüdischen Kultur gestaltete Grafikerin Ulrike Richter.

CAWG beteiligt an Kita-Sanierung



Die Stadt Chemnitz und der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. (KJF) haben mit großer Freude das Angebot der Chemnitzer Allgemeinen Wohnungsgenossenschaft e. G. (CAWG e. G.) angenommen: Auf eigene Kosten will das Unternehmen in 10 Räumen der Kindertagesstätte Yorckstraße 48 neuen Fußbodenbelag verlegen und einen Therapieraum sanieren. Das über 30-jährige sanierungsbedürftige Gebäude befindet sich seit 1995 in der Trägerschaft des KJF. Im Gegenzug erhält die CAWG e. G. für ihre Mieter bevorzugt Plätze in dieser Einrichtung zur Verfügung gestellt. Somit sorgte zum zweiten Mal ein Chemnitzer Wohnungsunternehmen für bessere Bedingungen zur Kinderbetreuung in unserer Stadt. Bereits 2005 entstanden auf Initiative der Wohnungsgenossenschaft Chemnitz West 18 neue Kindertagesstättenplätze in Rabenstein. ●

Foto: Sax

24. Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Dienstag, den 13. 03. 2007 - 19.30 Uhr im Speiseraum der Grundschule Euba, An der Kirche 2

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 23. Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 6. 02. 2007
4. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat

Beschluss-Nr. B-108/2007:

Verteilung der Zuwendungen für

- die Eubaer Vereine im Jahr 2007 (Einreicher: Ortsvorsteher)
5. Informationen des Ortsvorstehers - Maßnahmenkontrolle
 6. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen - Maßnahmenkontrolle
 7. Einwohnerfragestunde
 8. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - Groß, Ortsvorsteher

Sitzung des Kultur- und Sportausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 15. März 2007, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Kultur- und Sportausschusses - öffentlich - vom 31. Januar 2007 und 8. Februar 2007
4. Beschlussvorlagen an den Kultur- und Sportausschuss
- 4.1 Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen nach dem Gesetz über die Kulturräume in Sachsen (SächsKRG) im Haushaltsjahr 2007
- 4.2 Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen aus dem

- Etat der kommunalen Kunst- und Kulturförderung und Heimatpflege im Haushaltsjahr 2007
- Vorlagennummer/Einreicher: B- 78/2007 Dezernat 5/Amt 41**
5. Ausstellungsplanung der Kunstsammlungen Chemnitz und des Schloßbergmuseums für das Jahr 2007
BE: Frau Mössinger (Generaldirektorin Kunstsammlungen Chemnitz)
 6. Sachstand Eröffnung des Museums Gunzenhauser
BE: Frau Mössinger (Generaldirektorin Kunstsammlungen Chemnitz)
 7. Verschiedenes
 8. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung
Lüth, Bürgermeisterin

22. Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

- öffentlich -

Montag, den 12.03.2007, 19.00 Uhr, Rathaus Altenhain, Beratungsraum

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 21. Sitzung - öffentlich - des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain vom 29.01.2007
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Reduzierung von geplanten Wohnbauflächen)

Vorlage/Einreicher: B-58/2007 Dezernat 6/Amt 61

6. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat
Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der finanziellen Zuschüsse an die Vereine im Jahr 2007

Vorlage/Einreicher: B-112/2007 Ortsvorsteher KIO-AH

7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Ortschaftsräte
9. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -
Gerlach, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Montag, d. 12. März 2007, 19.00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, 09224 Chemnitz OT Mittelbach Hofer Str. 27

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.02. 2007
4. **Beschluss-Nr. B-106/2007** (Einreicher: OV Mittelbach)
Umverteilung finanzieller Mittel an den Heimatverein Mittelbach e.V. für eine einmalige Veranstaltung

in der Ortschaft Mittelbach

5. **Beschluss-Nr. B-107/2007** (Einreicher: OV Mittelbach)
Umverteilung finanzieller Mittel an die Vereine der Ortschaft Mittelbach
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsräte
8. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach

R. Neuber, Ortsvorsteher

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
 Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ
 Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEUR: Andreas Bochmann
REDAKTION
 Monika Ehrenberg
 Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
 Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05
 Abonnement mtl. 11,- €
GESCHAFTSFÜHRUNG
 Christian Jaeschke
 Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLEITUNG
 Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
 Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
 Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
 HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
 Sachsen Express Chemnitz
 Reklamationservice Vertrieb
 Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
 amtsblatt@blick.de
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
 Nr. 7 vom 1.10.2005




Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Mittwoch, den 14. März 2007, 15.00 Uhr, im Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 7. Februar 2007
4. Informationen der Oberbürgermeisterin
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
6. Beschlussvorlagen
- 6.1 Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Chemnitz an Herrn Siegmund Rotstein
Vorlagennummer/Einreicher: B-110/2007 Oberbürgermeisterin/Amt 15
- 6.2 Übertragung der Aufgabe "Korruptionsprävention" auf das Rechnungsprüfungsamt
Vorlagennummer/Einreicher: B-59/2007 Oberbürgermeisterin/Amt 15
- 6.3 Weitere Verfahrensweise zum Umgang mit den Baufeldern B3

- und B6 in der Chemnitzer Innenstadt
- Vorlagennummer/Einreicher: B-84/2007 Dezernat 6/Amt 60**
- 6.4 11. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: B-36/2007 Oberbürgermeisterin/Amt 15
 - 6.5 Vergabe der Leistungen des Arbeitssicherheits-technischen Dienstes
Vorlagennummer/Einreicher: B-67/2007 Dezernat 1/Amt 11
 - 6.6 Aufhebung der Karl-Liebknecht-Grundschule
Vorlagennummer/Einreicher: B-48/2007 Dezernat 1/Amt 40
 - 6.7 Aufhebung des Schulbezirkes der Karl-Liebknecht-Grundschule und Neuordnung der Schulbezirke der Rosa-Luxemburg-Grundschule am Brühl, der Schlossschule - Grundschule- und der Annenschule - Grundschule-
Vorlagennummer/Einreicher: B-71/2007 Dezernat 1/Amt 40
 - 6.8 Verlegung der Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft

- II, A-Neubert-Str. 23, gemäß § 24 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 1 Schulgesetz des Freistaates Sachsen
- Vorlagennummer/Einreicher: B-60/2007 Dezernat 1/Amt 40**
- 6.9 Abberufung und Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Schulausschuss
Vorlagennummer/Einreicher: B-19/2007 Oberbürgermeisterin/Amt 15
 - 6.10 Abberufung eines Mitgliedes aus dem Kulturbeirat der Stadt Chemnitz und Neuberufung eines Mitgliedes in den Kulturbeirat der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: B-51/2007 Dezernat 5/Amt 41
 - 6.11 Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme Ersatzneubau Brücke Hartmannstraße über die Chemnitz einschließlich Sanierung Bierbrücke
Vorlagennummer/Einreicher: B-28/2007 Dezernat 6/Amt 66
 - 6.12 Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme Öffnung der Chemnitz im Bereich Falkestraße, 1. Bauabschnitt

Vorlagennummer/Einreicher: B-55/2007 Dezernat 6/Amt 66

- 6.13 Beschluss zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich Jagdschänkenbad in den Stadtteilen Siegmund und Reichenbrand)
Vorlagennummer/Einreicher: B-74/2007 Dezernat 6/Amt 61
7. Informationsvorlagen
- 7.1 Bericht über die Prüfung der Begründetheit der Verwahrung von Grundstücksverkaufserlösen im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge gemäß Beschluss des Stadtrates Nr. BA-11/2006 vom 14.06.2006
Vorlagennummer/Einreicher: I-12/2007 Oberbürgermeisterin/Amt 14
- 7.2 Kommunale/r Behindertenbeauftragte/r
Vorlagennummer/Einreicher: I-6/2007 Dezernat 5/Amt 50
- 7.3 Information zur Inanspruchnahme von Chemnitzpässen
Vorlagennummer/Einreicher: I-13/2007 Dezernat 5/Amt 50

8. Beschlussanträge
- 8.1 Aufhebung der Beschlusslage zu den Innenstadtbaufeldern B 3 und B 6
Vorlagennummer/Einreicher: BA-4/2007 Fraktion Die LINKE.PDS
- 8.2 Gentechnikfreie Region Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: BA-5/2007 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 8.3 Artenschutzmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden
Vorlagennummer/Einreicher: BA-6/2007 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 8.4 Steigerung der Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien bei kommunalen Bauvorhaben
Vorlagennummer/Einreicher: BA-8/2007 SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
9. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
10. Benennung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -
Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Ausbau Mobilfunknetz

Neue Standorte in Chemnitz

Derzeit erfolgt der weitere Ausbau der Mobilfunknetze, was auch im Stadtgebiet von Chemnitz sichtbar wird. In diesem Zusammenhang informiert die Stadtverwaltung Chemnitz über folgende aktuelle Bauvorhaben.

Die Firma T-Mobile-Deutschland GmbH ermittelte im Rahmen der Funknetzplanung einen zusätzlichen Bedarf für eine Mobilfunkbasisstation im Stadtteil Gablenz im Bereich der Unterführung des Südverbundes durch die Zschopauer Straße. Im Rahmen der Standortsuche wurde vom Netzbetreiber T-Mobile in Abstimmung mit der Stadtverwaltung geprüft, ob geeignete Bauwerke wie Strommasten, Schornsteine oder hohe Gebäude zur Verfügung stehen, die als Antennenträger mitgenutzt werden können. Das Ergebnis war negativ. Die im Umfeld befindlichen gewerblich genutzten Gebäude sind deutlich zu niedrig bzw. der Bestand ist perspektivisch nicht gesichert. Letzteres gilt insbesondere für das Gebäude des ehemaligen Fernmeldeamtes.

Die Wohngebäude im Umfeld stehen für eine solche Nutzung nicht zur Verfügung bzw. sind wegen der geringen Höhe funktionsmäßig ungeeignet. Damit ergab sich der Bedarf, einen



40 Meter hohen Betonmast zu errichten. Die Lage sowie die Abstände zur nächstgelegenen Wohnbebauung ist der Abbildung zu entnehmen. Im Rahmen der Mobilfunkvereinbarung wurde die Einordnung des Mastes zwischen Netzbetreiber und Stadtverwaltung so abgestimmt, dass möglichst große Abstände zur Wohnbebauung eingehalten werden können. Die Sicherheitsabstände resultieren aus der Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur. Sie betragen 10,94 Meter in Hauptstrahlrichtung (seitlich in Höhe der Antennen) und 3,48 Meter senkrecht nach unten. Daraus ist ersichtlich, dass die nächstgelegene Wohnbebauung deutlich außerhalb der Sicherheitsabstände liegt. Somit sind Immissionen zu erwarten, die

weit unter 10 Prozent der Grenzwerte der 26. Bundesimmissionsschutzverordnung liegen werden.

Beim zweiten Vorhaben handelt es sich um eine Mobilfunkbasisstation des Netzbetreibers O2 Germany GmbH. Sie wird an einem Stahlgittermast angebracht, der seinen Standort inmitten des Industriegeländes der Firma Flenderguss AG in Wittgensdorf hat. Die Abstände zur nächstgelegenen Wohnbebauung betragen mindestens 350 Meter. Die Sicherheitsabstände sind mit 14,03 Meter in Hauptstrahlrichtung sowie 3,13 Meter nach unten vorgegeben. Damit liegt die Anlage deutlich außerhalb der schutzwürdigen Bebauung.

Fragen zu den Vorhaben werden unter ☎ 0371/488 6160 beantwortet.

Barrierefrei zum Sozialamt für Blinde und Sehbehinderte

Zum Kundenkreis des Sozialamtes der Stadt Chemnitz gehören derzeit 110 blinde oder sehgeschädigte Bürgerinnen und Bürger, die zumindest ein- oder zweimal im Jahr wegen ihrer Leistungsangelegenheiten in der städtischen Behörde vorsprechen müssen und dabei auf barrierefreie Anfahrten und Zugänge oder fremde Hilfe angewiesen sind. Leider ist derzeit die Anfahrt mit dem ÖPNV (Straßenbahn Linien 5 und 6) für blinde oder sehgeschädigte Bürgerinnen und Bürger zum Sozialamt noch nicht ohne Begleitung möglich, da die betreffende Haltestelle Treffurthstraße einschließlich Ampelanlage, noch nicht sehbehindertengerecht ausgestattet werden konnte. Ein grundlegender Umbau der Kreuzung einschließlich Haltestelle und Ampel ist nach Information aus dem Sozialamt erst für 2008 geplant. Die Stadtverwaltung bittet deshalb für die vorübergehend angebotene Lösung des Problems um Verständnis! Um auch blinden oder sehgeschädigten Bürgerinnen und Bürgern den problemlosen Zugang zum Sozialamt zu ermöglichen, werden von der Behörde

folgende Alternativen angeboten: Für den notwendigen Behördenbesuch wird eine Begleitperson über einen seit längerem auf diesem Gebiet tätigen freien Träger zum gewünschten Termin und Zeitraum vermittelt.

Wenn es die Gegebenheiten erfordern, werden durch das Sozialamt die Kosten für eine Hin- und Rückfahrt zwischen Wohnung und Sozialamt per Taxi übernommen.

Für beide Alternativen ist eine vorherige telefonische oder schriftliche Terminvereinbarung mit der persönlichen Ansprechpartner/in oder dem Sekretariat der Abteilung Sozialhilfe erforderlich - das Sozialamt der Stadt Chemnitz ist in dieser Angelegenheit wie folgt erreichbar:

Adresse: Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz (Eingang Hofseite über Treffurthstraße)

Telefon: 0371/488-5031

eMail: sozialamt@stadt-chemnitz.de

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger und die Verbände behinderter Menschen werden hierzu durch das Sozialamt der Stadt Chemnitz in einem gesonderten Schreiben (auch in Brailleschrift) informiert.

Neues EUROCITIES-Projekt

Fortsetzung von Seite 1

Dafür garantieren Bildungspläne und Weiterbildungsprojekte, die vom Jugendamt und Freien Trägern initiiert werden. Daher können von Chemnitz durchaus „Good Practices“-Beispiele in die Arbeit einfließen. Hinsichtlich der Chancengleichheit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie besteht jedoch auch in Chemnitz noch Bedarf.

Das Projekt baut auf dem vor kurzem zu Ende gegangenen "New Faces" auf, das sich mit neuen Vaterschaftskonzepten in europäischen Städten beschäftigte. Das erste gemeinsame

Treffen - der offizielle Auftaktworkshop - fand am 5. und 6. Februar 2007 in Bologna statt. Daran nahmen die Stadt Chemnitz und der Verein zur beruflichen Förderung von Frauen in Sachsen e.V. teil, der bereits Partner im New Faces Projekt war. Der Workshop diente dazu, unterschiedliche Ausgangssituationen der Partner zu verdeutlichen und sich auf die inhaltlichen Schwerpunkte zu einigen.

Im April treffen sich die Projektteilnehmer wieder, dann in der Chemnitzer Partnerstadt Düsseldorf.

Zuschuss zu Unterkunft und Heizung für Azubis

Seit Januar 2007 können Auszubildende, die nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes ausgeschlossen sind und Berufsausbildungsbeihilfe oder Ausbildungsgeld nach dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) oder Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG) erhalten, einen Zuschuss zu ihren ungedeckten angemessenen

Kosten für Unterkunft und Heizung beanspruchen. Diese Leistung wird unter Berücksichtigung der persönlichen Einkommens- und Vermögensverhältnisse gewährt.

Ausgenommen von dieser Regelung sind jedoch Studierende, die während ihrer Ausbildung nicht im Haushalt ihrer Eltern untergebracht sind.

Nähere Informationen und Antragsformulare sind unter [\[nitz.de/Buttons: Stadt mit Bürgernähe/Soziales&Gesundheit/Soziales/\]\(http://www.chemnitz.de/Buttons: Stadt mit Bürgernähe/Soziales&Gesundheit/Soziales/\) Antragsformulare verfügbar und im Sozialamt Chemnitz per Post oder persönlich abzugeben.](http://www.chem-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Das Sozialamt ist in dieser Angelegenheit wie folgt erreichbar:

Annaberger Straße 93

09120 Chemnitz

(Eingang Hofseite über Treffurthstr.)

Telefon: 0371/488-5571, E-Mail:

sozialamt@stadt-chemnitz.de

Schutz für wandernde Amphibien

Unsere Amphibien befinden sich trotz milder Temperaturen in der Winterruhe. Das Erwachen der Erdkröten, Grasfrösche und der Teich-, Berg- und Kammmolche wird in den nächsten Wochen erwartet. Sobald die Temperaturen in den Abendstunden über fünf Grad Celsius liegen, beginnen sie ihre Wanderung zum Gewässer, in dem sie geboren wurden. In so dicht besiedelten Gegenden wie dem Chemnitzer Großraum werden die Wanderstrecken oftmals von Straßen durchtrennt. Untersuchungen belegen, dass die Verluste durch den Straßenverkehr neben der Zerstörung der Lebensräume eine Hauptursache für den Artenrückgang ist. Sie stehen deshalb heute unter besonderem Schutz. Um den Konflikt „Amphibienwanderung - Straßenverkehr“ zu entschärfen, wird in Chemnitz einiges getan. So ließ das Umweltamt an den Brennpunkten, der Röhrsdorfer Straße (Höhe Speicher Altendorf), dem Stiftsweg (Höhe Kirchgrund und der Eubaer Straße (Höhe ehem. Munitionslager und Naturschutzgebiet) 1996/97 wie

auch in den vergangenen zwei Jahren stationäre Amphibienschutzanlagen errichten. Entlang der Leitelemente werden die wandernden Tiere zu Durchlässen geführt und können so die Straße ohne Gefahr unterqueren. Bei Straßenneubaumaßnahmen, wie z.B. der Sühringerweiterung, werden von vornherein dauerhafte Einrichtungen für Amphibien und andere wandernde Wildtiere geplant. Extra für den Zeitraum der Frühjahrswanderung aufgestellte Zäune und Eimerfallen - mobile Amphibienleitrichtungen - werden in diesem Jahr am Bräuteichweg und am Gymnasium Einsiedel sowie in östlicher und westlicher Erweiterung der neu gebauten Amphibienschutzanlage Eubaer Straße aufgestellt. Die in die Fallen gegangenen Tiere müssen dann täglich über die Straße getragen werden. Eine zeitaufwändige Arbeit, die ohne Hilfe von Bürgern, ehrenamtlichen Naturschutz Helfern und Vereinen nicht durchführbar wäre. Im Einzelfall werden auch wenig befahrene Straßen vorübergehend in den Abend- und Nachtstunden für den Verkehr gesperrt, wie



auch schon in den letzten Jahren die Forststraße im Zeisigwald. Für eine nächtliche Sperrung des Bräuteichweges gab es vom Ortschaftsrat Wittgensdorf keine Zustimmung. Verkehrsteilnehmer sollten in nächster Zeit vor allem die Warnschilder „Achtung Kröten“ beachten. 75 davon werden in den nächsten Tagen in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt an Konfliktpunkten aufgestellt.

An einer Mithilfe interessierte Bürgerinnen und Bürger wenden sich an das Umweltamt, ☎ 488 3602. Meldungen über wandernde Amphibien werden ebenfalls unter dieser Telefonnummer entgegengenommen.

BSZ für Wirtschaft II auf dem Kaßberg vereint

Während der Winterferien konnte der Umzug des Fachbereichs Einzelhandel des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft II erfolgreich beendet werden. So können sich ca. 500 Auszubildende und die Pädagogen über neue Räume und ausgezeichnete Lehrbedingungen in der Wielandstraße 4 freuen. Matthias Dietrich, Schulleiter des BSZ für Wirtschaft II: „Wir sind froh über diese Lösung, die die Effektivität und Qualität der Ausbildung sehr fördern wird.“ Seit Mitte der 90er Jahre lernte ein großer Teil der Auszubildenden des BSZ in wechselnden Außenstellen, zuletzt fünf Jahre in einem Schulgebäude an der Alfred-Neubert-Straße, das demnächst abgerissen werden soll. Das neue Domizil ist ein altherwürdiges Gebäude, das schon immer als Schulgebäude genutzt wurde. Hier war das erste Realgymnasium der Stadt Chemnitz, später befand sich dort das Institut für die Ausbildung von Ingenieurpädagogen und nach der Wende bis heute das Fortbildungszentrum der Stadt Chemnitz.

Öffentliche Ausschreibung

Vergr. Nr. SG/07/012
 I) Öffentlicher Auftraggeber
 1.) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stiftung Gunzenhauser Bürgerlichen Rechts, Sitz Chemnitz, vertr. durch den Vorstand Maximilian Müller, dieser vertr. durch Arge Projektsteuerung Tacke, Kny & Weber, Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin, De
 Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen
 Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV. 3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II
 Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
 1.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten:
 Art: Sonstiges
 Sonstige: private Stiftung
 Haupttätigkeiten: Freizeit, Kultur und Religion
 Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
 II) Auftragsgegenstand
 II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Museum Gunzenhauser Chemnitz, GUN 7.10 Tischler I
 II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung, Hauptausführungsort: 09119 Stollberger Str. 2, Chemnitz, NUTS-Code: DED 11
 II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
 II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
 II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
 - 1.020 m lackierte Holzsockelleisten

- 15 Stück Revisionsstüren
 - 103 Stück Lüftungsgitter über Heizkörper
 - 23 Stück lackierte Innenfensterbänke
 - 3 WC-Kabinentrennwandanlagen
 II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45212133; 45421000; II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
 II.1.8) Aufteilung in Lose: nein.
 II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
 II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.5
 II.2.2) Optionen: nein
 II.3) Beginn der Auftragsausführung: 29.05.2007, Ende der Auftragsausführung: 20.06.2007
 III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
 III.1) Bedingungen für den Auftrag
 III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: 3 %, Mängelansprüche-Bürgschaft
 III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
 III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
 III.2) Teilnahmebedingungen
 III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate) - Eintragung IHK oder HWK - aktu-

eller Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern
 III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach § 8 Nr. 3(1) a,b,c VOB/A
 III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach § 8 Nr. 3(1) d,e VOB/A, Geforderte Mindeststandards: VOB/C 2006 DIN 18355
 III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
 III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
 III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.
 III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
 IV) Verfahren
 IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
 IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum Wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind
 IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
 IV.3) Verwaltungsinformationen
 IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: GUN 7.10 SG/07/012
 IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation
 IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung

Korrektur zur Stellenausschreibung (Amtsblatt Nr. 9 v. 28.02.07, Seite 4)



Stadt **CHEMNITZ**

Im Tiefbauamt der Stadt Chemnitz ist folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter/in Öffentliche Verkehrsflächen anderer Ämter

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Betreuung von Planungsvorhaben besonderer Bedeutung und Schwierigkeit des Tief-, Straßen- und Ingenieurbaus, welche in externer Planung erstellt werden, einschl. Vorbereitung, Abwicklung und Abschluss von Ingenieurverträgen
- eigenständige Erstellung von Objektplanungen kleineren und mittleren Umfangs im Bereich des Tief- und Straßenbaus im teilweise öffentlichen Bereich sowie für Liegenschaften anderer Ämter bis zur Erstellung von Ausschreibungsunterlagen
- Sicherung der Antragstellung, Fortschreibung und des Schlussverwendungsnachweises von Fördermitteln
- Erarbeitung von Vorlagen für den Stadtrat und dessen Ausschüsse, Vorbereitung von Beschlüssen
- Beantwortung von Bürgeranliegen und Öffentlichkeitsarbeit

Das Aufgabengebiet erfordert:

- gute und umfassende Kenntnisse und Erfahrungen bei der Planung und Umsetzung von Bauvorhaben des kommunalen Tief- und Straßenbaus
- umfangreiche Kenntnisse im Planungs-, Bau- und Verkehrsrecht
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse in der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation
- Grundkenntnisse in der graphischen Computerarbeit und GIS-Anwendung
- sichere Fähigkeiten bei der Anwendung der HOAI und VOB mit entsprechendem Verhandlungsgeschick
- ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten und die Bereitschaft zur Teamarbeit

Erforderliche Qualifikation:

Fachhochschulabschluss als Diplom-Ingenieur/in in den Fachrichtungen Ingenieurbauwesen, kommunaler Tiefbau oder Verkehrsbaubwesen/Verkehrstechnik oder gleichgestellte Fachrichtung

Die Stelle ist mit der Vergütungsgruppe Vb/IVa BAT-O bewertet. Dies entspricht der Entgeltgruppe 10 TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden entsprechend dem bis 31.3.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

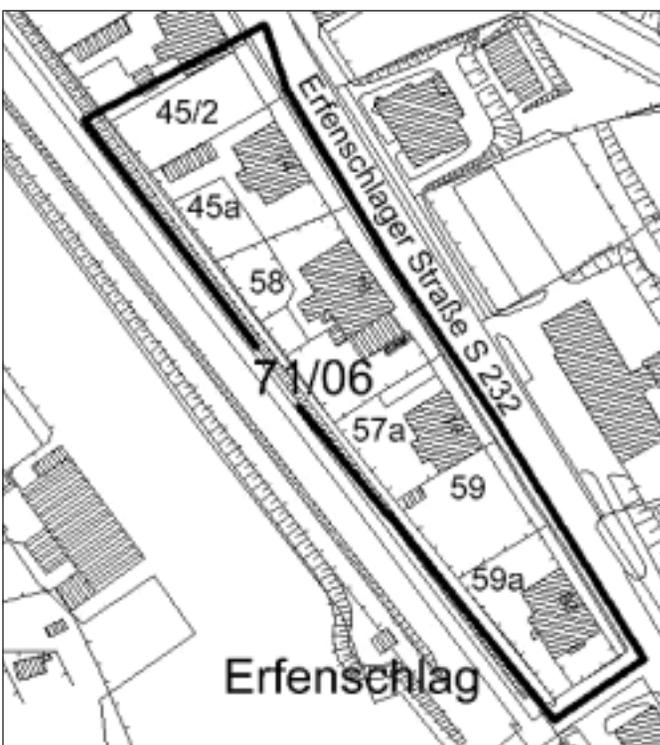
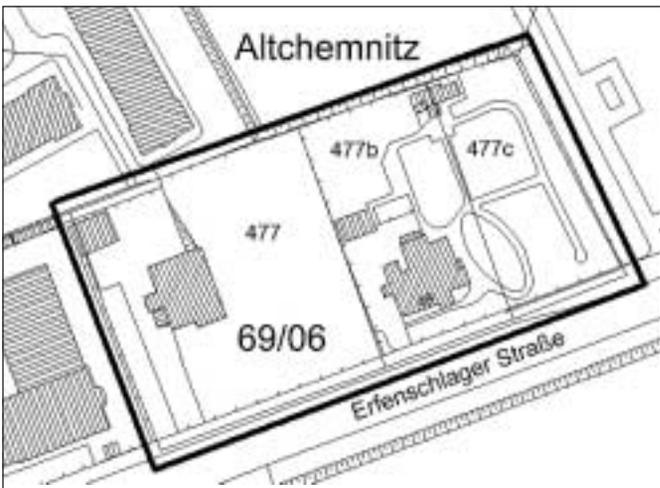
Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen, Referenzen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von 2 Wochen unter Angabe der Kennziffer 564/66 erbeten an die Stadtverwaltung Chemnitz, Personalamt, 09106 Chemnitz. (Auskunft erteilt Frau Schmidt, 488-1125)

von oder Einsicht in Unterlagen: 20.3. 2007.
 Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja.
 Preis: 10,00 Euro
 Zahlungsbedingungen und -weise: Einzahlungsbeleg: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. SG/07/012 Los Gun 7.10.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich.
 Öffnungszeiten: Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach Gaeb ist möglich.
 IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 05.04.2007, 11.30 Uhr
 IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
 IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 18.05.2007
 IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 05.04.2007, 11.30 Uhr, Ort: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Zi. 018;
 Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 VI) Zusätzliche Informationen
 VI.1) Dauerauftrag: nein
 VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vor-

haben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
 VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.-Nr.: 0341/977-0, Fax: 0341/977-1199
 VI.4.3) Stelle, bei der die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/5320, Fax: 0371/5321303
 VI.5) Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung: 28.02.2007
 A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
 A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Staab Architekten BDA, Frau Knicker, Schlesische Straße 20, 10997 Berlin, Deutschland, Tel.: 030/6179140,
 A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zi. 018, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371/488 6067, Fax: 0371/488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zi. 018, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488 6067, Fax: 0371/488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 B) Anhang B: Angaben zu den Losen

Bekanntmachungen der Sonderungsbehörde

Mitteilungen über Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz – BoSoG- in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz Sonderungsplan Nr.: 69 bis 76/06, Sonderungsgebiet: Erfenschlager Straße



In der Gemeinde Chemnitz, Gemarkung Altchemnitz wurden für die Flurstücke 477b, 477c, 477 das Verfahren 69/06, Gemarkung Erfenschlag für das Flurstück 45 das Verfahren 70/06, für die Flurstücke 45/2, 45a, 58, 57a, 59, 59a das Verfahren 71/06, für die Flurstücke 59b, 59c, 69a, 69b das Verfahren 72/06, für die Flurstücke 70/5, 70/6, 71 das Verfahren 73/06, für das Flurstück 76 das Verfahren 74/06, für die Flurstücke 80, 80a das Verfahren 75/06, für das Flurstück 98/1 das Verfahren 76/06 nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz - BoSoG-) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) in Verbindung mit dem Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFlBerG) vom 26.10.2001 (BGBl. I S. 2716; BGBl. III 403-27) eingeleitet. Das betroffene Gebiet ist in der beigefügten Karte gekennzeichnet. Hierdurch sollen die Grundstücksgrenzen in Übereinstimmung mit der Straßenverkehrsfläche gebracht werden. Sonderungsbehörde ist das Städtische Vermessungsamt Chemnitz. Der Entwurf des Sonderungsplans sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen vom 29.03.2007 bis 30.04.2007 in den Diensträumen des Städtischen Vermessungsamtes, 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 93, im Zimmer 30 während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt: Montag und Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache (Herr Gipser 0371/488 6253; Frau Erler 0371/488 6212) möglich. Alle Planbetroffenen können innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum, Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz und Antragsteller nach dem Vermögensgesetz. Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.
Krone, Leiter der Sonderungsbehörde der Stadt Chemnitz



Bekanntmachungen der Sonderungsbehörde

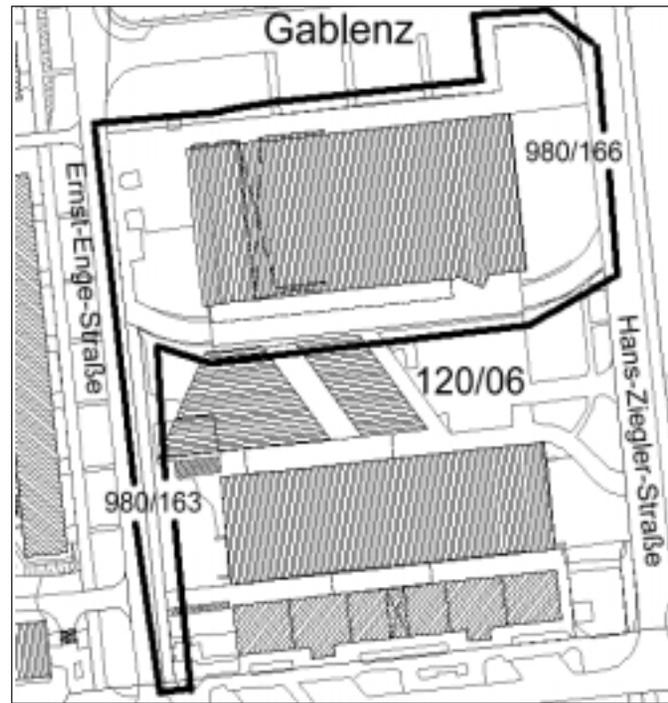
Mitteilungen über Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz – BoSoG- in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz

Sonderungsplan Nr.: 120/06, Sonderungsgebiet: Ernst-Enge-Straße

In der Gemeinde Chemnitz, Gemarkung Gablenz wurde für das Flurstück 980/166 das Verfahren 120/06 nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG-) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) in Verbindung mit dem Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerKfBerG) vom 26.10.2001 (BGBl. I S. 2716; BGBl. III 403-27) eingeleitet. Das betroffene Gebiet ist in der beigefügten Karte gekennzeichnet. Hierdurch sollen die Grundstücksgrenzen in Übereinstimmung mit der Straßenverkehrsfläche gebracht werden.

Sonderungsbehörde ist das Städtische Vermessungsamt Chemnitz. Der Entwurf des Sonderungsplans sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen vom 29.03.2007 bis 30.04.2007 in den Diensträumen des Städtischen Vermessungsamtes, 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 93, im Zimmer 30 während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt: Montag und Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache (Herr Gipser 0371/488 6253; Frau Erler 0371/488 6212) möglich. Alle Planbetroffenen können innerhalb eines Monats nach dieser Be-

kanntmachung den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum, Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz und Antragsteller nach dem Vermögensgesetz. Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.
Krone
Leiter der Sonderungsbehörde der Stadt Chemnitz

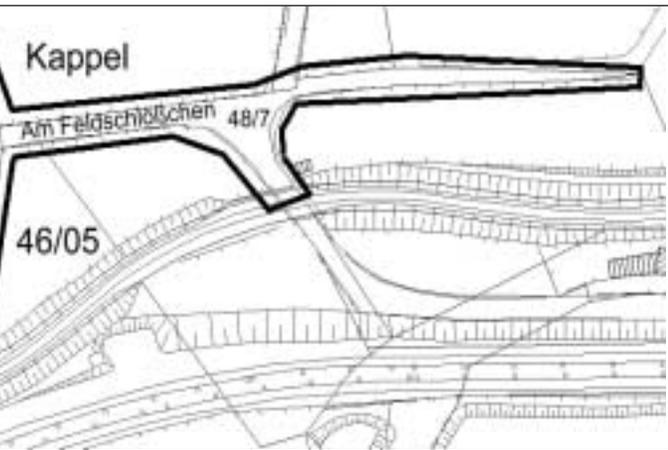


Sonderungsplan Nr.: 46/05, Sonderungsgebiet: Am Feldschlößchen

In der Gemeinde Chemnitz, Gemarkung Kappel wurde für die Flurstücke 45, 46, 48/7 das Verfahren 46/05 nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG-) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) in Verbindung mit dem Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerKfBerG) vom 26.10.2001 (BGBl. I S. 2716; BGBl. III 403-27) eingeleitet. Das betroffene Gebiet ist in der beigefügten Karte gekennzeichnet. Hierdurch sollen die Grundstücksgrenzen in Übereinstimmung mit der Straßenverkehrs-

fläche gebracht werden. Sonderungsbehörde ist das Städtische Vermessungsamt Chemnitz. Der Entwurf des Sonderungsplans sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen vom 29.03.2007 bis 30.04.2007 in den Diensträumen des Städtischen Vermessungsamtes, 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 93, im Zimmer 30 während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt: Montag und Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache (Herr Gipser 0371/488 6253; Frau Erler 0371/488 6212) möglich. Alle Planbetroffenen kön-

nen innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum, Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz und Antragsteller nach dem Vermögensgesetz. Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.
Krone
Leiter der Sonderungsbehörde der Stadt Chemnitz

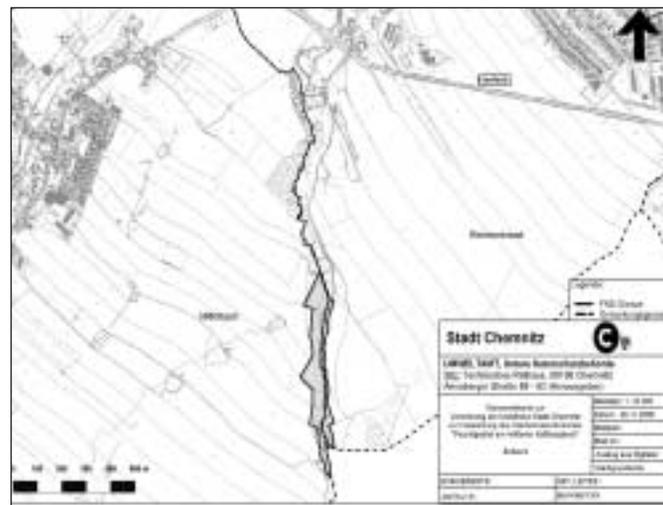


Amtliche Bekanntmachung der Stadt Chemnitz als untere Naturschutzbehörde

über die öffentliche Auslegung des Verordnungsentwurfes zur Festsetzung des Flächennaturdenkmales „Feuchtgebiet am mittleren Kaßbergbach“ auf dem Gebiet der Stadt Chemnitz, kreisfreie Stadt

Das geplante Flächennaturdenkmal (siehe Abbildung) umfasst nach dem Stand vom 28.11.2006 in der Gemarkung Reichenbrand die Flurstücke 407 und 408 sowie Teile der Flurstücke 406 und 409 und in der Gemarkung Mittelbach Teile der Flurstücke 350, 351, 354, 355 und 357/57. Der Verordnungsentwurf mit dazugehörigen Karten liegt bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz, Raum 320, ab dem 22.03.2007 bis einschließlich dem 23.04.2007 zur kostenlosen Einsichtnahme für jeder-

mann während nachfolgender Öffnungszeiten/Sprechzeiten der Stadtverwaltung aus: Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag außerdem: 14.00 - 18.00 Uhr; im Übrigen nach Voranmeldung (Tel.: 488-3643 / 488-3602). Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz unter der vorgenannten Adresse vorgebracht werden. Die Stadtverwaltung Chemnitz wird



die vorgebrachten Anregungen und Bedenken prüfen und das Ergebnis der Prüfung den Betroffenen schriftlich mitteilen. Wir weisen darauf hin, dass nach der

betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum, Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz und Antragsteller nach dem Vermögensgesetz. Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.
Krone
Leiter der Sonderungsbehörde der Stadt Chemnitz

Versammlung der Jagdgenossenschaft Chemnitz-Euba

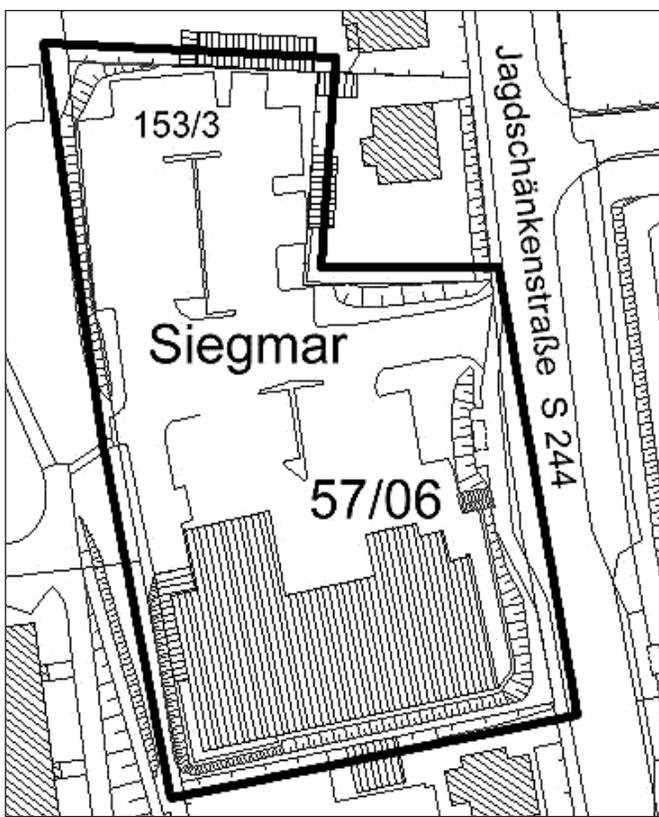
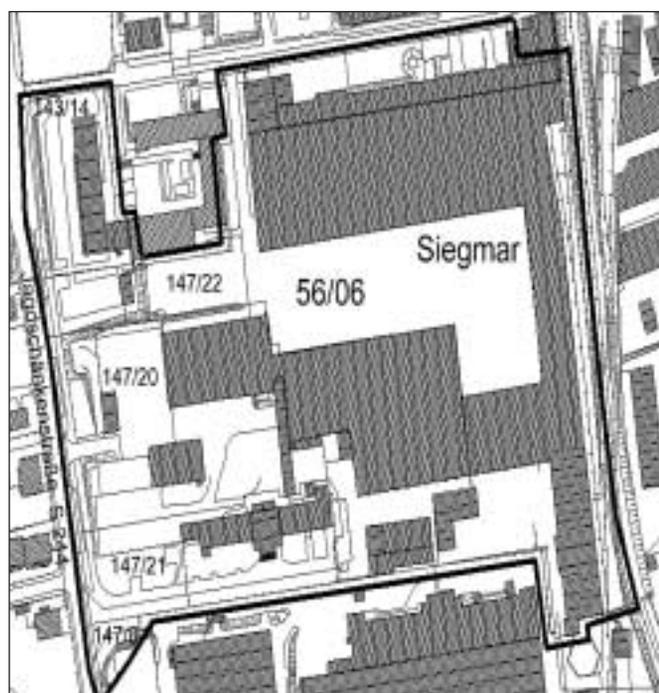
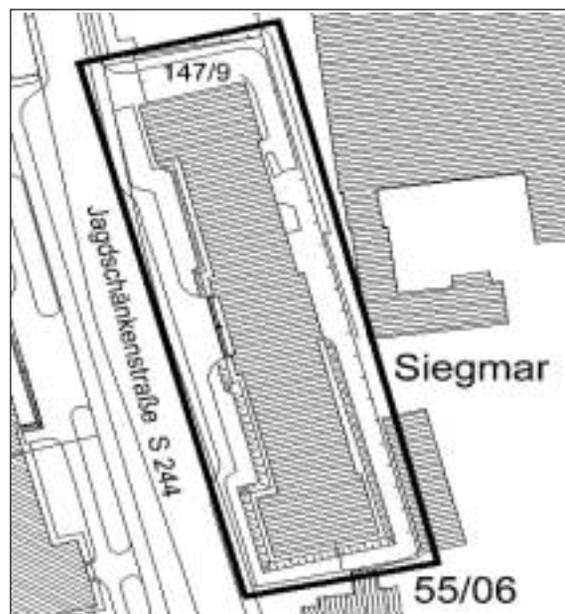
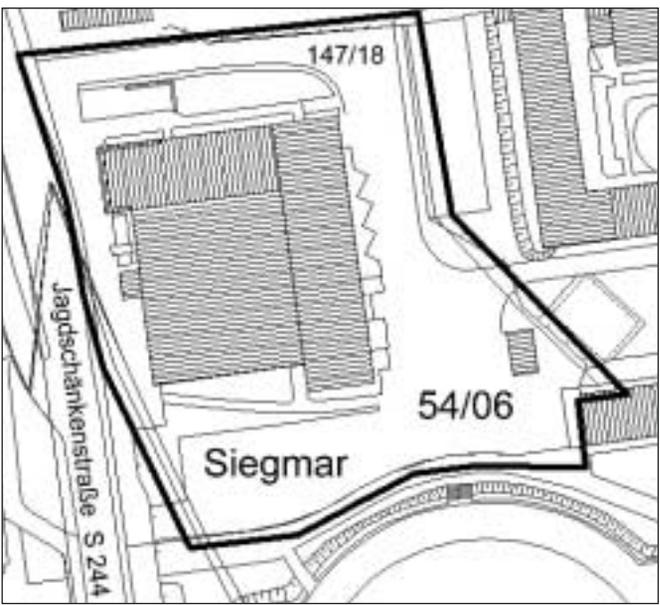
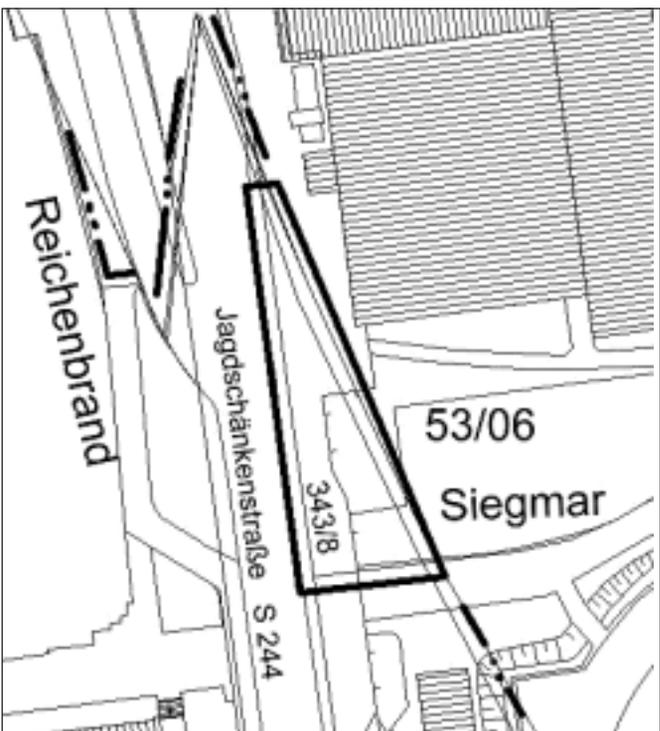
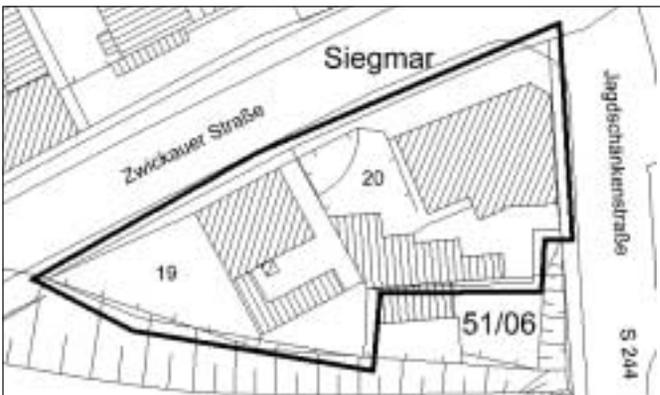
16. März 2007, 19.00 Uhr im Gasthaus Am Lehngut in Euba
Tagesordnung:

1. Eröffnung, Abstimmung zur Tagesordnung,
 2. Wahl Versammlungsleiter
 3. Bericht Vorsitzende
 4. Kassenbericht
 5. Kassenprüfbericht
 6. Bericht der Jagdpächter
 7. Aussprache zu den Berichten
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Ausblick auf das kommende Jagdjahr
 10. Schlusswort
- Jeder Jagdgenosse kann sich mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.
Angelika Uhlig
Vorsitzende

Mitteilungen über Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz – BoSoG- in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz

Sonderungsplan Nr.: 51 bis 57/06, Sonderungsgebiet:

Jagschänkenstraße



In der Gemeinde Chemnitz, Gemarkung Siegmars wurden für die Flurstücke 19, 20 das Verfahren 51/06, für das Flurstück 147/18 das Verfahren 54/06, für das Flurstück 147/9 das Verfahren 55/06, für die Flurstücke 143/14, 147/8, 147/20, 147/21, 147/22 das Verfahren 56/06, für das Flurstück 153/3 das Verfahren 57/06, Gemarkung Stelzendorf für das Flurstück 20 das Verfahren 52/06, Gemarkung Reichenbrand für das Flurstück 343/8 das Verfahren 53/06 nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz - BoSoG-) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) in Verbindung mit dem Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFlBerG) vom 26.10.2001 (BGBl. I S. 2716; BGBl. III 403-27) eingeleitet.

Das betroffene Gebiet ist in der beige-fügten Karte gekennzeichnet. Hierdurch sollen die Grundstücksgrenzen in Übereinstimmung mit der Straßenverkehrsfläche gebracht werden.

Sonderungsbehörde ist das Städtische Vermessungsamt Chemnitz. Der Entwurf des Sonderungsplans sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen vom 29.03.2007 bis 30.04.2007 in den Diensträumen des Städtischen Vermessungsamts, 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 93, im Zimmer 30 während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt: Montag und Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache (Herr Gipser 0371/488 6253; Frau Erler 0371/488 6212) möglich.

Alle Planbetroffenen können innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung den Entwurf für den Sonderungsplans sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum, Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz und Antragsteller nach dem Vermögensgesetz.

Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Krone
Leiter der Sonderungsbehörde
der Stadt Chemnitz



34. Sitzung der Verbandsversammlung des Rettungszweckverband Chemnitz/Stollberg (RettZV) - öffentlich -

28. März 2007, 16.30 Uhr, Geschäftsstelle des RettZV, 09112 Chemnitz, Schadestraße 17

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Verbandsräten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der 33. Sitzung der Verbandsversammlung am 06.12.2006
4. Aktuelle Information zur Umsetzung des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) im RettZV
5. **Beschlussvorlage Nummer 01/2007**
Bereichsplan für den Rettungsdienst des Rettungsdienstbereichs Chemnitz-Stollberg

6. **Beschlussvorlage Nummer 02/2007**
Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2006 im RettZV
 7. **Beschlussvorlage Nummer 03/2007**
Dienstordnung der Rettungsdienst-Einsatzleitung
 8. **Beschlussvorlage Nummer 04/2007**
Organisatorischer Leiter Rettungsdienst des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg
 9. Festlegung des Sitzungstermins für die 35. Sitzung der Verbandsversammlung des RettZV
 10. Sonstiges
- Berthold Brehm
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Haushaltssatzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg für das Wirtschaftsjahr 2007

Mit Bescheid der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Regierungspräsidium Chemnitz, an den Rettungszweckverband Chemnitz/Stollberg (RettZV) vom 18.01.2007 wurde die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan 2007, beschlossen zur Sitzung der Verbandsversammlung des RettZV am 6.12.2006 (Beschluss-Nr.: 12/2006/B), bestätigt.

Hinweis: Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan 2007 ist für die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsicht durch jedermann, beginnend mit dem ersten Arbeitstag nach dem Erscheinen dieser Bekanntmachung, in der Geschäftsstelle des RettZV, Schadestraße 17 in 09112 Chemnitz, niedergelegt. Die Dokumente können an diesen Tagen von Montag bis Donnerstag jeweils in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr sowie am Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Haushaltssatzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg für das Wirtschaftsjahr 2007

Aufgrund von § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815) rechtsbereinigt mit Stand vom 1. April 2003 i. V. m. § 15 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 773) sowie § 14 der Satzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg (RettZV) vom 12. August 1997 geändert durch 1. Änderungssatzung vom 19. April 2002 (SächsABL. Nr. 21/2002) hat die Verbandsversammlung am 6. Dezember 2006 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan anstelle des Haushaltsplanes wird festgesetzt:
1. Erfolgsplan anstelle des Verwal-

tungshaushaltes mit	
Einnahmen	8.836.251,00 EURO
Ausgaben	8.836.251,00 EURO

2. Vermögensplan anstelle des Vermögenshaushaltes mit	
Einnahmen	2.116.775,00 EURO
Ausgaben	2.116.775,00 EURO

3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
Kreditermächtigung	0,00 EURO

4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
Verpflichtungsermächtigung	300.000,00 EURO

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.760.000,00 EURO

§ 3

Verbandsumlage entsprechend § 15

der Satzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg. Die Umlage ist getrennt nach dem Erfolgs- und dem Vermögensplan festzusetzen.

Die Gesamthöhe der Umlage wird festgesetzt auf 648.979,00 EURO

für den Erfolgsplan anstelle des Verwaltungshaushaltes nach § 60 Abs. 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 15 Abs. 3 der Satzung des RettZV 453.979,00 EURO

für den Vermögensplan anstelle des Vermögenshaushaltes nach § 60 Abs. 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 15 Abs. 3 der Satzung des RettZV 195.000,00 EURO

Berthold Brehm
Verbandsvorsitzender
(Siegel)

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/07/019

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: GS/MS Altendorf, Sanierung Turnhalle und Anbau eines Eingangsbereiches mit Nebenräumen

d) Ort der Ausführung: Ernst-Heilmann-Str. 11, 09116 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung:

Vergabe-Nr.: 65/07/019

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1: Erweiterter Rohbau

- 1.055 m² Arbeits- und Schutzgerüst - 114 m³ Erdaustrub für Abdichtungsarbeiten - 135 m³ Baugrubenaushub - 165 m³ Bodeneinbau zur Fundamenthinterfüllung - 51 m³ Abbruch von Mauerwerk - 455 m² Abbruch von Estrich, einschl. Abdichtung - 55 m² Abbruch von Stahlbetondecken - 406 m² Abbruch von Holzbalkendecken - 1 Stück Abbruch Dachtragwerk aus Massivholz (874 m³) - 140 m Entwässerungskanal - 125 m Drainageleitung - 168 m² Kalksandsteinaußenwandmauerwerk, D=24 cm - 200 m² Kalksandsteininnenmauerwerk, d=11,5 cm - 66 m² Mauerwerksanierung "Echter Hausschwamm" - 53 m³ Ortbeton für Fundamente und Bodenplatte - 205 m² Filigrandecken einschl. Ortbeton und Bewehrung - 3 Stück Treppenlauffertigteile - 514 m² Abdichtung der Bodenplatte - 267 m² Vertikale Abdichtung der Außenwandflächen - 100 m² Asphalttragsschichten für Straße einschl. Unterbau - 120 m² Kleinpflaster einschl. Unterbau

Los 2: Zimmerer- und Holzbauarbeiten

- 40 m² Fußböden aus gespundeten Brettern - 555 m² Rauspundschalung - 406 m² Schalung aus OSB-Platten - 1 Stück Dachkonstruktion in Binderbauweise bestehend aus Fertigteilen herstellen und montieren - 1 Stück Scherentreppe mit Lukenkasten F30 - 406 m² Wärmedämmung

Los 3: Dachdeckungs-, Dachabdichtungs-, Dachklempnerarbeiten

- 555 m² Diffusionsoffene Unterspannbahn - 555 m² Dachdeckung mit Faserzementdachplatten - 1 Stück Dachausstieg - 85 m Schneefanggitter - 84 m Gefälle-dämmung Polystyrol-Hartschaumplatten - 135 m² Flachdachabdichtung aus Polymerbitumenschweißbahnen - 88 m Zn-Außendachrinne - 30 m Zn-Regenfallrohr - 7 m Zn-Einfassung / Wandanschlag - 45 m Zn-Abdeckung/Attikaabdeckung - 94 m Zn-Gesimsabdeckung / Traufgesims - 15 m Zn-Abdeckung/Mauerabdeckung

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja, Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

1/65/07/019: Beginn: 21.KW 2007, Ende: 35.KW 2007; 2/65/07/019: Beginn: 29.KW 2007, Ende: 29.KW 2007; 3/65/07/019: Beginn: 30.KW 2007, Ende: 32.KW 2007;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de, Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.03.2007, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/07/019: 27,00 €; 2/65/07/019: 7,00 €; 3/65/07/019: 8,00 €;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende An-

forderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 22.03.2007, Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1

Verg.-Nr. 65/07/019 und Los Nr.

Einreichungsfrist: 11.04.2007

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer o18, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer o16, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/07/019: 11.04.2007 11.00 Uhr; Los 2/65/07/019: 11.04.2007 11.30 Uhr; Los 3/65/07/019: 11.04.2007 13.30 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft und 3 % Mängelansprüchebürgschaft für die Lose 1; 3 % Mängelansprüchebürgschaft für die Lose 2 und 3

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 24.05.2007 für das Los 1; 16.05.2007 für die Lose 2 und 3

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitzener Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303, Auskünfte erteilt: Frau Kovács, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon: 0371/488 76 00, Fax: 0371/488 6591

Verg. 66/07/007

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-6659, Fax: 488-6698, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Rahmenvertrag Wartung, Reparatur, Demontage, Lieferung und Aufstellung von Stahlleitplanken 2007 bis 2009

d) Ort der Ausführung: Gebiet der kreisfreien Stadt Chemnitz, 09120 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

- Schutzplanken liefern und montieren ca. 50 Stück

- Schutzplankenposten liefern und montieren ca. 45 Stück

- Aufsatzleitposten ausbauen, liefern und montieren ca. 30 Stück

- Schutzplanken ausbauen ca. 46 Stück

- Schutzplankenposten ausbauen ca. 36 Stück

- Planke Kastenprofil ausbauen, liefern und einbauen ca. 15 Stück

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein

Los, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/07/007: Beginn: 01.06.2007, Ende: 31.05.2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6068, Fax: 488-6096, Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.03.2007, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/07/007: 10,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 15.03.2007

Abholung/Versand: ab 22.03.2007

Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1,66/07/007

Einreichungsfrist: 12.04.2007, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-6068, Fax: 488-6096

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Bei Gesamtvergabe Los /66/07/007: 12.04.2007 11.00;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a, b und d VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate)

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.05.2007

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitzener Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303, Auskünfte erteilt Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

Vergabe Nr. 66/07/008

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-6659, Fax: 488-6698, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Rahmenvertrag Markierungsarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum von Chemnitz 2007 bis 2008 mit der Option der Verlängerung um ein Jahr

d) Ort der Ausführung: Gebiet der kreisfreien Stadt Chemnitz, 09120 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

- Einmessen und Vormarkieren ca. 25.000 lfdm,

- Demarkierung von Dauermarkierungen ca. 1.800 lfdm, ca. 60 Pfeile,

- Markierung Farbe Typ I (0,6 mm)

ca. 8.500 lfdm, ca. 15 Pfeile, ca. 300 Parkboxen

- Markierung Farbe Typ II (0,6 mm) ca.

30.000 lfdm

- Markierung Thermoplastik 3 mm Typ I ca. 7.000 lfdm, ca. 270 Pfeile,

- Markierung Thermoplastik 3 mm Typ II ca. 1.600 lfdm, ca. 30 Pfeile

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/07/008: Beginn: 01.06.2007, Ende: 31.05.2008;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067, Fax: 488-6096. Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.03.2007, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/07/008: 9,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 15.03.2007

Abholung/Versand: ab 22.03.2007

Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1,66/07/008

Einreichungsfrist: 12.04.2007, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1,66/07/008

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Bei Gesamtvergabe Los /66/07/007: 12.04.2007 11.00;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Unterlagen nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a, b, d und e VOB/A; Nachweis der Mitgliedschaft im relevanten Fachverband bzw. zur Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.; Nachweis der Mitgliedschaft in HWK und/oder IHK; Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.05.2007

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitzener Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 0371-532-1303, Auskünfte erteilt Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698;

Verg. Nr. 67/07/009

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-7505, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenam@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 67/07/009

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Straßenbauplanzung

d) Ort der Ausführung: Chemnitz - Stadt, Fichtestraße, 09126 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Zwischen Kantstraße und Jahstraße

e) Art und Umfang der Leistungen: 99m³ Baums substrat nach FLL-Richtlinie liefern und einbauen

18St Baumgruben vorbereiten einschließlich Leitungsschutz

18St Hochstamm STU 16-18 liefern und pflanzen

Fertigstellungs- und Entwicklungspläne über 2 Vegetationsperioden.

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67/07/009: Beginn: 03.05.2006, Ende: 30.10.2008; Zusätzliche Angaben: Einzelfristen: Beginn 03.05.2007

Ende Bau 31.05.2007, Ende Pflanzung 15.05.2007, Ende Pflege 30.10.2008

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Irmischer, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6069, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de, Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.03.2007, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67/07/009: 11,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 15.03.2007, Abholung/Versand ab: 22.03.2007. Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1,67-07-009

Einreichungsfrist: 05.04.2007, 11 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Irmischer, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 89-93-Zimmer o16, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/67/07/009: 05.04.2007 11:00;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Buchstaben a - f VOB/A, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate).

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 04.05.2007

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitzener Straße 41, 09120 Chemnitz, fachliche Auskünfte erteilt: Herr Jost, Telefon: 0371/4887505, Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/4886798



Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 51/07/002

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6069, Fax: 0371 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de. Den Zuschlag erteilende Stelle: Amt für Jugend und Familie, Abteilung Kindertageseinrichtungen, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 5903, Fax: 0371 4885196, Email: kita@stadt-chemnitz.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6069, Fax: 0371 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de. Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 0371 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungs-ort: verschiedene Kindertageseinrichtungen der Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz ; Sonstige Angaben: Die Belieferung erfolgt in 23 Kindertageseinrichtungen der Stadt Chemnitz. Lieferanschriften werden mit Ausschreibungsunterlagen versandt. Art und Umfang der Leistung: Lebensmittel für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Chemnitz Los 1 Nahrungsmittel/Soßen/Gewürze/Getränke/Konserven Los 2 Molkereiprodukte Los 3 Backwaren Los 4 Fleisch- und Wurstwaren, Wild und Geflügel Los 5 Tee Los 6 Frischwaren wie Obst/Gemüse/ Kartoffeln und Tiefgefrost inkl. Fisch Zuschlagskriterien: Die Bewerbung auf ein oder mehrere Lose ist möglich. Mit allen geeigneten Bewerbern, deren Angebot nicht ausgeschlossen wurde, werden Rahmenverträge abgeschlossen jedoch ohne Abnahme- und Umsatzgarantie.

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: mehrere Lose sind auch möglich

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1-6/51/07/002: Beginn: , Ende: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/51/07/002: Beginn: 01.06.2007, Ende: 31.05.2008; 2/51/07/002: Beginn: 01.06.2007, Ende: 31.05.2008; 3/51/07/002: Beginn: 01.06.2007, Ende: 31.05.2008; 4/51/07/002: Beginn: 01.06.2007, Ende: 31.05.2008; 5/51/07/002: Beginn: 01.06.2007, Ende: 31.05.2008; 6/51/07/002: Beginn: 01.06.2007, Ende: 31.05.2008;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6069, Fax: 0371 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de. Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.03.2007, 12:00

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6069, Fax: 0371 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Ver vielfältigungskostenGesamtmaßnahme: 1-6/51/07/002: 18 EUR; Ver vielfältigungskosten je Los:1/51/07/002: 3 EUR; 2/51/07/002: 3 €; 3/51/07/002: 3 €; 4/51/07/002: 3 €; 5/51/07/002: 3 €; 6/51/07/002: 3 €;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungs einzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck) Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 22.03.2007, Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle, Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck:21.50130.1/51/07/002/Los-Nummer, Lieferform: Papier

i) Ablauf der Angebotsfrist: 20.4.07, 12 Uhr

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 Nr. 4, VOL/A, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (Original oder Kopie nicht älter als drei Monate), Referenzliste über vergleichbare Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre, vollständige Sortimentsliste

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.05.2007

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Verg. Nr. 51/07/003

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6069, Fax: 0371 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de. Den Zuschlag erteilende Stelle: Amt für Jugend und Familie, Abt. Kindertageseinrichtungen, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 5903, Fax: (0371) 488 5196, Email: kita@stadt-chemnitz.de. Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6069, Fax: (0371) 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de. Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120, Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: (0371) 532 1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: verschiedene Kindertageseinrichtungen der Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz ; Sonstige Angaben: Die Belieferung erfolgt in 11 Kindertageseinrichtungen der Stadt Chemnitz. Die Lieferanschriften werden mit den Ausschreibungsunterlagen versandt. Art und Umfang der Leistung: Lebensmittel - Teilkomponente kindgerechter Tiefkühlkost Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein.Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:1/51/07/003:Beginn: 01.06.2007, Ende: 31.05.2008;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6069, Fax: 0371 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de. Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.03.2007, 12:00

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89,09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6069, Fax: 0371 488

6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de.Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Ver vielfältigungskosten.Gesamtmaßnahme: /51/07/003: 3 EUR; Zahlungsweise :Einzahlungsbeleg. Zahlungs einzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: Schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck), Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 22.03.2007. Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle, Mo - Mi 8:30-12:00 Uhr, Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000,Verwendungszweck: 21.50130.1/51/07/003, Lieferform: Papier

i) Ablauf der Angebotsfrist: 20.04.2007, 12:00

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (Original oder Kopie nicht älter als drei Monate), Referenzliste über vergleichbare Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre, vollständige Sortimentsliste

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.05.2007

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Verg. Nr. 65/07/014

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium, Haus 1

d) Ort der Ausführung: Hohe Straße 25, 09112 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/07/014

e) Art und Umfang der Leistungen: Los 7: Innenputzarbeiten - 1.400 m2 Sanierputz - 1.100 m2 Kalk-Zement-Putz - 3.000 m2 Gips-Kalk-Putz Los 11: Metalltüren-/ Metallfensterelemente - 5 Stück Stahl-Innentüren ohne Brandschutzanforderungen - 16 Stück Stahl-Innentüren mit Brandschutzanforderungen T30 - 14 Stück Stahl-Umfassungsargen - 3 Stück Metallrahmen-/ Glastüren - 9 Stück Metallrahmenfensterelemente, Alu, bis 5 m2 - 5 Stück Metallrahmenfenster-/ Türelemente, Alu, bis 8 m2 - 1 Stück Vordach, Metall/Glas, 4 m2 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja, Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist:Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:7/65/07/014: Beginn: 24.KW 2007, Ende: 44.KW 2007; 11/65/07/014: Beginn: 23.KW 2007, Ende: 26.KW 2007;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submis-

sionsstelle@stadt-chemnitz.de. Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.03.2007, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Ver vielfältigungskosten je Los: 7/65/07/014: 12,00 EUR; 11/65/07/014: 16,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungs einzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 22.03.2007.Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz.Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse.Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz. Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/07/014 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 10.04.2007

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371)488 6068, Fax: 488 6096, Email:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 7/65/07/014: 10.04.2007 11.00 Uhr; Los 11/65/07/014: 10.04.2007 11.30 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 23.05.2007 für das Los 7; 14.05.2007 für das Los 11

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321 303 Auskünfte erteilt: Frau Barthel,Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon: 0371/488 65 85, Fax: 0371/488 6591

Verg. Nr. 65/07/018

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Friedrich-Fröbel-Förderschule, Sonnenschutzanlage

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Reichsstraße 45, 09112 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/07/018

e) Art und Umfang der Leistungen: Los 4: Elektroarbeiten - 1 Stück Elektroverteilung mit Geschossansteuerung und Absicherung - 1 Stück Steuerzentrale

- ca. 118 Stück Motorsteuereinheiten - ca. 56 Stück Jalousietaster - ca. 3.000 m Leitungen - ca. 1.200 m Mauerschlitze herstellen und verputzen Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden,wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein Einreichung der Angebote möglich für: ein Los,Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:4/65/07/018: Beginn: 20.KW 2007, Ende: 25.KW 2007;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 4886096, Email:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de. Anforderung der Verdingungsunterlagen:Bis: 15.03.2007, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Ver vielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 4/65/07/018: 7,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungs einzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.Abholung/Versand ab: 22.03.2007.Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz,Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr.Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse,Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz,Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000,Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/07/018 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 10.04.2007, 13.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote:Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016,Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 4/65/07/018: 10.04.2007 13:30;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 14.05.2007

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz,Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax:5321 303 Auskünfte erteilt: Frau Bleimeier,Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz(Technisches Rathaus), Telefon: 0371/488 76 18, Fax: 0371/488 6591